



Klinikmitarbeiter spenden 1732,88 Euro für Tierheim Emden

Emden. Das Tierheim in Emden hat für den Anbau des Hundehauses eine Spende in Höhe von 1732,88 Euro erhalten. Das Geld für die Einrichtung, die vom Tierschutz Emden und Umgebung e. V. betrieben wird, stammt von den Mitarbeitern des Klinikums Emden, der ANE-Service GmbH sowie der Trägergesellschaft und des MVZ Emden. Viele von ihnen spenden Restcent-Beträge ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung. „Mit dieser Aktion können wir regelmäßig lokale Organisationen in ihrer Arbeit unterstützen“, sagen Jens Korporal und Manuel von Holten, stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrates des Klinikums Emden.

Weil die Verweildauer von Hunden im Tierheim immer länger wird, soll das Hundehaus vergrößert werden. Ein großes Projekt, das ohne Spenden schwer zu realisieren ist. Hinzu kommen unverhoffte Tierarztbesuche oder auch Operationen der Tiere. „Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um den Tieren helfen zu können“, erklärt Inga Richardt, 1. Vorsitzende vom Emdener Tierschutzverein.



Spendenübergabe für den guten Zweck (v. l.): Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Jens Korporal, 1. Vorsitzende des Vereins Tierschutz Emden und Umgebung Inga Richardt, Betriebsratsmitglied Ute Schädlich und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Manuel von Holten.
Fotografie: Trägergesellschaft